

Sehr geehrter Herr Dr. Debusmann,

Heiner Studt empfahl mir vor einem Jahr gegen meinen hohen Blutdruck doch Strophantin zu nehmen, um damit die gefährlichen Betablocker abzusetzen.

Von meinem Hausarzt erhielt ich das notwendige Privatrezept. Vor sechs Monaten setzte ich die Betablocker ausschleichend ab. Mein Blutdruck bewegt sich seitdem bei 120-140 zu 75-80. Es geht mir bedeutend besser seitdem.

Da Strophantin auch medial wirkt, verbesserte sich auch meine Sehschärfe, ich brauche keine Lesebrille mehr.

Mein Körpergewicht reduzierte sich um 20 kG durch die Strophantineinnahme, wobei hauptsächlich mein Stammfett ( Leberverfettung) abgebaut wurde. Ich fühle mich seitdem viel wohler.

Meine Frau nahm mit mir gemeinsam ebenfalls Strophantin ein, sie ist rheumatisch erkrankt, machte die Erfahrung, dass ihre Sehstärke ebenfalls wieder besser wurde, obwohl sie laut ärztlicher Diagnose zur Maculadegeneration neigt. Sie benötigt auch keine Lesebrille mehr.

Auch der Blutdruck wurde im grünen Bereich reguliert. Meine Frau hat auch ca. 25 kG an Körpergewicht verloren.

Die rheumatische Erkrankung kam zum Stillstand, so dass sie keine Rheumabasismedizin wie Embrel benötigt.

Von ihrer Hausärztin bekam sie kein Rezept mit dem Hinweis, dass sie Gift nicht verschreibt.

Mit freundlichen Grüßen

I. und U. S.